



Was haben wir bisher erreicht?

Zivilrechtsverfahren wegen fehlerhafter Aufklärung

Stand Dezember 2025

25.08.2016

Die Aufklärung der Klägerin (Nierenlebendspenderin) durch die Beklagten (Mediziner des Transplantationszentrums Düsseldorf) war ungenügend.

Urteil

Oberlandesgericht Düsseldorf AZ I-8 U 115/12

Fortgang: Schadenersatzverfahren noch anhängig

[Mehr lesen](#)

29.01.2019

Nierenlebendspenden an Klinik in Essen wegen fehlerhafter Aufklärung rechtswidrig

Grundsatzurteile

Bundesgerichtshof AZ VI ZR 495/16 und VI ZR 318/17

[Mehr lesen](#)

Fortgang: Zurückverwiesen an Oberlandesgericht Hamm für Schadenersatzverfahren

17.01.2022 – AZ VI ZR 495/16

Vergleich: Klinik in Essen muss 100.000 € für rechtswidrige Nierenlebendspende zahlen

[Mehr lesen](#)

Noch offen – AZ VI ZR 318/17

Schadenersatzverfahren noch anhängig

26.01.2024

Fehlerhafte Aufklärung vor Nierenlebendspende: Berliner Charité zahlt 135.000 € an geschädigte Spenderin

Vergleich

Landgericht Berlin AZ 17 O 254/21

[Mehr lesen](#)



08.11.2024

Die deutlich verringerten Nierenfunktion nach einer Nierenlebenspende ist eine dauerhafte erhebliche Verschlechterung des vor der Organentnahme bestehenden körperlichen Zustands, über die ein potenzieller Nierenspender aufgeklärt werden muss

Urteil

Oberlandesgericht Frankfurt (Außenstelle Kassel) AZ 25 U 279/22

Revision nicht zugelassen - Nichtzulassungsbeschwerde der beklagten Klinik beim BGH anhängig

[Mehr lesen](#)

20.03.2025

Fehlerhafte Aufklärung vor Nierenlebenspende: Universitätsklinikum Regensburg zahlt 65.000 € an geschädigten Spender

Vergleich

Landgericht Regensburg AZ 43 O 3037/19

[Mehr lesen](#)